

Deutsches Rotes Kreuz 



[www.JRK-VIE.de](http://www.JRK-VIE.de)



# Jugendrotkreuz Kreisverband Viersen

# Jahresbericht 2014



# Impressum

DRK-Kreisverband Viersen e.V.  
Jugendrotkreuz

Hofstraße 52  
41747 Viersen

Tel.: 02162 9303-0 (ServiceCenter Ehrenamt)  
02162 9303-56 (JRK-Kreisleitung)  
Fax: 02162 9303-99  
Internet: [www.JRK-VIE.de](http://www.JRK-VIE.de)  
E-Mail: [jrk@kv-viersen.drk.de](mailto:jrk@kv-viersen.drk.de)

Inhalt:  
Sebastian Kludt, Björn Wolters, Stephan Zdrojewski

Gestaltung:  
Björn Wolters

Druck:  
Kreisgeschäftsstelle DRK KV Viersen

Für die Berichte der Ortsvereine sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung von Bildern und Texten bedürfen der Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers.

Fotos Titelseite:

oben links:  
Beach-Volleyball-Maskottchen „Freddy“ (Foto: Anna Tohang)

oben rechts:  
Anika Wolters, Domink Merke, Björn Wolters beim „Spielfest auf dem Eis“ (Foto: JRK KV Viersen)

unten:  
Gruppenfoto beim JRK-Kreistreffen in Grefath (Foto: Christoph Sönges)



# Inhalt

Impressum	2
Jahresbericht des JRK-Kreisverbandes Viersen	4
Aufgabenverteilung der Kreisleitung	9
Verantwortliche im JRK-Kreisverband Viersen und in den Ortsvereinen	10
Bericht von Aktionen und Veranstaltungen	11
- Benefizkonzert mit herrH	11
- BeachCup 2014	11
- JRK-Kreistreffen in Grefrath	12
Beispielhafte Berichte aus den Ortsvereinen	14
- Grefrath	14
- Niederkrüchten	15
- Tönisvorst	16
zum Schluss...	18



# Jahresbericht des JRK-Kreisverbandes Viersen 2014

## Allgemeines

„Das Jugendrotkreuz ist der anerkannte und eigenverantwortliche Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Durch seine Erziehungs- und Bildungsarbeit führt das Jugendrotkreuz junge Menschen an das Ideengut des Roten Kreuzes heran und trägt zur Verwirklichung seiner Aufgaben bei. Das Jugendrotkreuz des Kreisverbandes vertritt die Interessen der jungen Menschen des Deutschen Roten Kreuzes im Kreisverband.“

Dieser Satz ist ein wörtliches Zitat aus der Satzung des DRK-Kreisverbandes Viersen. Das JRK wird darin im Paragraphen 1 unter dem Punkt „Selbstverständnis“ aufgeführt. Das JRK ist demnach ganz selbstverständlicher Teil des Rotkreuzlebens im Kreis Viersen. In vielen Bereichen – manchmal sichtbar, manchmal etwas versteckt, aber immer ganz selbstverständlich – hat das JRK VIE jungen Menschen an die Idee des Helfens herangeführt. Wie vielseitig wir unseren „Auftrag Menschlichkeit“ ausgeführt haben, sollen die folgenden Zeilen verdeutlichen.

Das Jugendverband bietet Kindern und Jugendlichen als klassischer Jugendverband die Möglichkeit, sich in Gruppen zu



Foto: Jan Meese

treffen, um eigene Ideen umzusetzen und sich auszuprobieren, aus Fehlern zu lernen und ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. Diese Gruppen sind eingebettet in die Strukturen der DRK-Ortsvereine. Im Jahr 2014 wurde in allen Ortsvereinen unter der Weltkugel des JRK-Logos Jugendarbeit geleistet. In den Ortsvereinen Brüggen, Grefrath, Kempen, Nettetal, Niederkrüchten, Tönisvorst und Willich bestehen außerschulische JRK-Gruppen. In Viersen und Schwalmthal bestehen diese Angebote leider nicht. Außerdem gibt es mit Brüggen und Grefrath zwei aktive Notfalldarstellungsgruppen im Kreisverband. Hinzu gekommen sind zwei Projektgruppen (Notfalldarstellung und Netzwerk), die aus den Zielvereinbarungen des Strategiewochenendes im Januar 2014 entstanden sind und sich auf der Kreisverbandsebene regelmäßig treffen.

Die Zahl der Angehörigen in den außerschulischen Gruppen liegt wie im Vorjahr bei knapp über 150 Kindern und Jugendlichen. Auch in den schulischen Angeboten ist die Zahl derer, die wir mit unseren Angeboten erreichen, bei ca. 400 etwa gleich geblieben.

## Aktivitäten

Der Terminkalender des Jahres 2014 war gut gefüllt mit tollen Veranstaltungen und Aktionen.

Das Jahr begann direkt mit einer Großveranstaltung: Am 11. Januar veranstaltete das DRK-Familienzentrum Lobberich zusammen mit dem JRK VIE und dem Turnverein Lobberich ein Benefizkonzert. Über 300 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden füllten die Werner-Jaeger-Halle, um zusammen mit dem bekannten Kinder-Mitmach-Liederinterpreten *herrH* zu singen und Spaß zu haben.



Foto: JRK KV Viersen



Über eine Stunde begeisterte er Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung in Höhe von 2.100 Euro kam der Syrienhilfe von *action medeor* in Tönisvorst zugute.

Am letzten Januar-Wochenende machten sich viele Jugendrotkreuzler auf den Weg in die Jugendherberge Essen. Fernab störender Einflüsse wurde über die aktuelle Situation des Jugendrotkreuzes im Kreisverband Viersen sowie über mögliche Wege und Wünsche hin zu einem modernen und zukunftsfähigen Kinder- und Jugendverband diskutiert und damit ein Entwicklungsprozess eingeleitet. Wie beim ersten Strategie-Wochenende 2010 wurden wir von Laura Gregori unterstützt. Am Ende dieser arbeitsreichen zwei Tage stand die „Strategie 2014+“, in der konkrete Ziele zur Stärkung des Jugendrotkreuzes formu-

liert wurden. Eines dieser Ziele ist die Nutzung der Notfalldarstellung für öffentlichkeitswirksame Aktionen und der Aufbau eines kreisweiten Pools an Darstellern und Schminkern. Auch die Zusammenarbeit aller Leitungskräfte im Kreisverband soll durch die Schaffung eines Netzwerks verbessert und ausgebaut werden, um damit Wissen und Ressourcen zu bündeln. Vielfältige Ansätze umfasst das Ziel der Mitgliedergewinnung, -erhaltung und

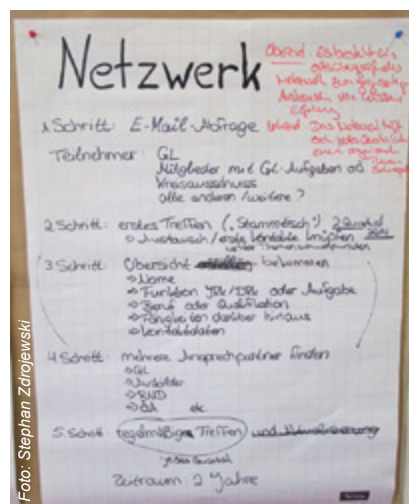


Foto: Stephan Zurejewski

-förderung. Bei der Umsetzung sind Ortsvereine und Kreisverband gleichermaßen gefordert.

Am großen Rotkreuz-Helferfest im Mai nahm auch eine Abordnung des Jugendrotkreuz aus dem Kreisverband teil. Auf dem Gelände der NS-Ordensburg Vogelsang konnten die Besucher das Rote Kreuz hautnah erleben und im dortigen Rotkreuz-Museum des DRK-Kreisverbandes Euskirchen einen Blick in die ereignisreiche Geschichte dieser Organisation werfen.

Bereits zum vierten Mal richtet der Landesverband Nordrhein den BeachCup am ersten Wochenende der Sommerferien aus. Auch diesmal stellte der Kreisverband eine Mannschaft und fuhr siegessicher zum Haus des Jugendrotkreuzes nach Bad Münstereifel. Dass die elf Jugendlichen bereits einige Male im Voraus trainiert hatten, zahlte sich schon der Gruppenphase aus. Unter dem Motto „Bauer sucht Ball“ und dem dazu passenden Outfit reichte es zwar wieder nicht für eine Platzierung auf dem Treppchen, doch mit dem fünften Platz bei 16 teilnehmenden Mannschaften können wir durchaus zufrieden sein. Unschlagbar war jedoch unsere Spielbekleidung, die uns im-



merhin einen Sonderpreis bescherte.

International ging es beim Kreistreffen im August zu. Unter dem Motto „Jugendrotkreuz – Bunt wie die Welt!“ trafen sich vier Gruppen in der Grefrather „Schule an der Dornenburg“. Gestartet wurde mit einem Picknick auf der Schulwiese, bestehend aus vielen Köstlichkeiten aus den Partnerländern der Ortsvereine. Zusammen mit zwei Gruppen des Schulsanitätsdienstes der gastgebenden Schule startete samstags der Stationslauf vorbei an der Eissporthalle, durch das Freilichtmuseum und den Schwingbodenpark. Auch der musisch-kulturelle Teil am Abend sowie die Gruppenleiter-Aufgabe am Sonntagvormittag durften nicht fehlen. Am Ende konnte die Gruppe Brüggen II die meisten Punkte sammeln und konnte sich als Sieger feiern lassen, dicht gefolgt vom Vorjahres-Sieger Grefrath und der Gruppe aus Niederkrüchten. Die Gruppe aus Anrath erreichte einen guten vierten Platz und wurde ebenfalls mit einem Preis belohnt.

Am 8. November unterstützten einige Jugendrotkreuzler das „Spielfest auf dem Eis“, das bereits zum 15. Mal vom Kreis Viersen und dem Kreissport-



Foto: Stephan Zdrojewski

bund für behinderte und nicht-behinderte Kinder und Jugendliche ausgerichtet wurde. Neben dem Sanitätsdienst half das JRK an den Spielstationen oder zogen die Kinder mit Luftreifen über das Eis. Ziel dieser jährlichen Veranstaltung ist es, Menschen mit und ohne Behinderung zusammen zu bringen und Barrieren zu überwinden – was auch diesmal sichtbar gelungen ist.

Um sich für die tolle geleistete Arbeit zu bedanken, lud die JRK-Kreisleitung alle Führungskräfte am 29. November zum Gruppenleiter-Tag ein. Am Vormittag wurde zunächst unter Leitung des Agenturfotografen

Daniel Käsler die Fortbildung „Fotografie für die Öffentlichkeitsarbeit“ angeboten, bevor es erst zum Kempener und danach zum Duisburger Weihnachtsmarkt ging. Abgerundet wurde dieser Tag mit einem leckeren Essen und Getränken im Duisburger Eventschloss „Pulp“.

### **Fortbildungen**

Neben all diesen Veranstaltungen wurde in diesem Jahr viel Wert auf die Fortbildung unserer ehrenamtlichen JRK-Leiter gelegt. Gleich drei Fortbildungsreihen wurden angeboten. Im ersten Halbjahr konnten die Teilnehmer ihre Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit



ausweiten. An zwei Abend- und einem Tagetermin ging es um gute Pressearbeit, Präsentation bei Veranstaltungen und On-/Offline-Medien.

### **Gremienarbeit**

Zwischen vielen Veranstaltungen und Aktionen müssen wir uns immer wieder vor Augen führen, dass Entscheidungen in

sammen) statt. Die JRK-Kreisversammlung tagte am 16. November. In der St. Martinszeit lud die JRK-Kreisleitung hierzu alle Jugendrotkreuzler in die Aula des Berufskollegs Kempen. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr wurde ein Schwerpunkt auf die Ideenfindung zum Jahr 2015 gelegt. Mit der Methode „World Café“ fanden sich die Teilnehmer in Kleingruppen zusammen und fassten gute Ideen und Wünsche für das nächste Jahr zusammen.



Foto: Stephan Zdrojewski

Sehr wichtig ist auch ein solides Basiswissen rund um das Thema „Prävention von sexueller Gewalt“. Hier wurden die Teilnehmer durch Steffi Korell vom Landesverband geschult und sensibilisiert. Auf vielfachen Wunsch und zur Fortsetzung der Fortbildungsreihe Öffentlichkeitsarbeit fand vor dem Gruppenleiter-Ausflug Ende November eine Fortbildung speziell zum Thema Fotografie statt. Darin erklärte ein professioneller Fotograf den korrekten Umgang mit einer Kamera und die richtige Wahl des Motivs.

Im Jahr 2014 absolvierten Philipp Glauco und Samuel Thielen erfolgreich die Ausbildung zum JRK-Gruppenleiter beim JRK-Landesverband Nordrhein.

Jugendverbänden wie dem JRK durch demokratisch legitimierte Personen und Gremien erfolgen. Angehörige im JRK können in allen Eben an Entscheidungen teilhaben und so die Arbeit aktiv mitgestalten. So werden alle Leitungsfunktionen auf Orts- und Kreisebene durch Wahlen besetzt. Zusätzlich gibt es Beratungs- und Beschlussgremien wie den JRK-Kreis Ausschuss und die JRK-Kreisversammlung, die sich regelmäßig treffen und Entscheidungen im Sinne aller Kinder und Jugendlichen im JRK VIE treffen.

Im Berichtszeitraum fanden drei Sitzungen des Kreis Ausschusses (setzt sich im Wesentlichen aus den Leitungskräften der Orts- und Kreisebene zu-

Wie es sich für eine Versammlung gehört, wurde natürlich viel abgestimmt. So wurden zunächst die Mitglieder für den JRK-Kreis Ausschuss gewählt, die Kreisleitung wurde entlastet und es wurde beschlossen, die im Januar festgelegten strategischen Ziele des Kreisverbandes mit den Zielen des Gesamtverbandes zusammenzuführen.

Außerdem wurde in diesem Jahr die Kreisleitung neu gewählt. Zur Wahl stand die bisherige Kreisleitung, bestehend aus Sebastian Kludt, Björn Wolters und Stephan Zdrojewski. Sie wurden von der Versammlung erneut gewählt.

Zum Schluss verabschiedete die Kreisleitung Dagmar Tohang, die nach 18 Jahren als Ortsleiterin in Nettetal ihre Position an



ihre Tochter Anna weitergeben konnte, und überreichten ihr ein kleines Dankeschön.

### Schularbeit

#### *Koordination der Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche*

Der DRK-Kreisverband Viersen engagiert sich an verschiedenen Stellen für Kinder und Jugendliche. Neben neun Kindertagesstätten und Familienzentren befinden sich drei Angebote in offenen Ganztagschulen in Trägerschaft des Kreisverbandes. Im Rahmen der Jugendverbandsarbeit bietet das JRK Angebote in Gruppen in den Ortsvereinen und an Schulen. Das Rote Kreuz hat damit die besondere Chance, Kinder und Jugendliche für lange Zeit zu begleiten, Orientierung zu bieten und Werte zu vermitteln.

Das JRK VIE versucht seit mehreren Jahren, durch eine



Foto: Björn Wolters

hauptamtliche Stelle die Arbeit Schulen zu intensivieren. Der Ansatz, alle Bildungsorte durch eine hauptamtliche Kraft zu vernetzen, konnte aufgrund des zunächst geplanten Stundenumfangs nicht berücksichtigt werden. Anfang des Jahres ergab sich eine neue Möglichkeit, die im Jahr 2010 gefassten Ziele in die Tat umzusetzen. Mit Andreas Zorn, Leiter des DRK-Familienzentrums in Nettetal-

Lobberich, fand das JRK einen kompetenten Partner. Gemeinsam wurde ein Konzept zur Koordination der Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche im DRK erstellt. Dieses Konzept umfasste u.a. die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle mit 19,5 Wochenstunden. Zum 1. Juli konnte die Stelle mit Mona Hussein, B.A. Soziale Arbeit, besetzt werden. Das zweite Halbjahr 2014 wurde genutzt, um eine Bestandsanalyse zu erstellen und Ziele für die Arbeit zu definieren. Kontakte zu den Leitungsfachkräften der Einrichtungen und zu den Ehrenamtlichen in den Ortsvereinen wurden geknüpft. Die Stelle wurde zunächst befristet für ein Jahr eingerichtet, einen dauerhafte Beschäftigung ist geplant.



Foto: Stephan Zdrojewski

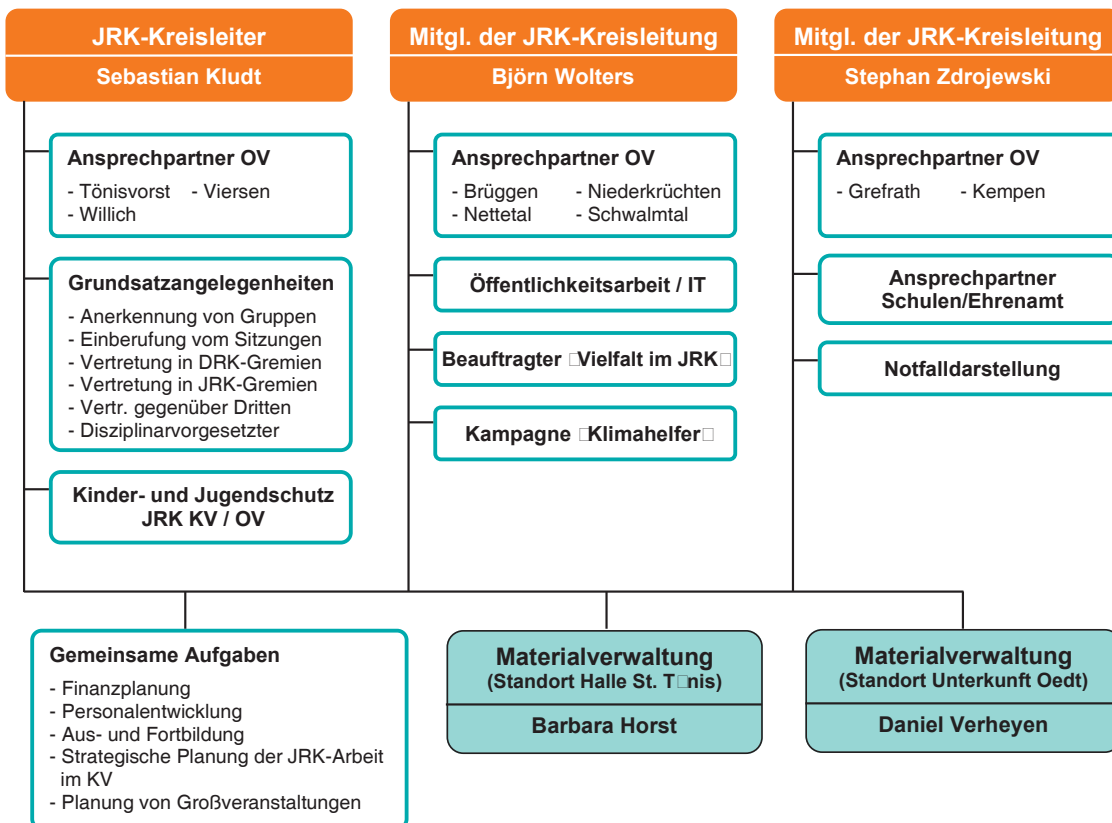
Sebastian Kludt / Björn Wolters / Stephan Zdrojewski



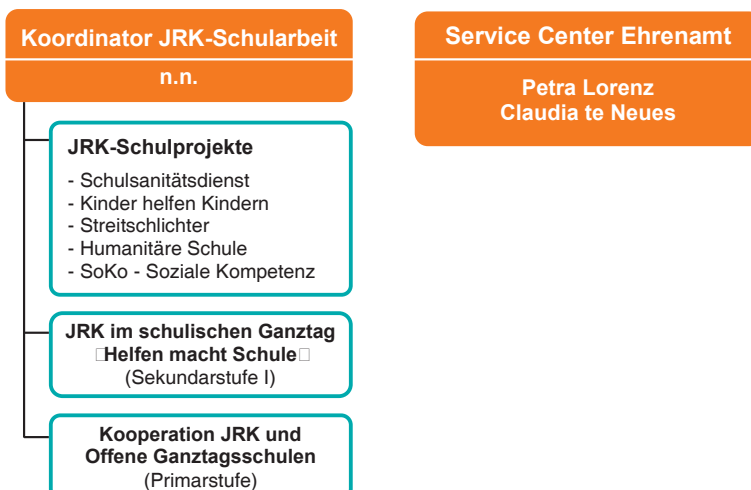


# Aufgabenverteilung im JRK-Kreisverband Viersen 2014

## JRK-Kreisleitung (ehrenamtlich)



## Kreisgeschäftsstelle (hauptamtlich)



Stand: 01/2014



# Verantwortliche im JRK-Kreisverband und in den Ortsvereinen 2014

<b>Kreisverband Viersen:</b>	Kreisleiter	Sebastian Kludt
	Mitglied der Kreisleitung	Björn Wolters Stephan Zdrojewski
	DRK/JRK-Bildungsarbeit Materialwart/in	Mona Hussein (seit Juli) Barbara Horst, Daniel Verheyen
	ServiceCenter Ehrenamt	Petra Lorenz, Claudia te Neues
<b>Ortsverein Brüggen:</b>	Ortsleiter/-in Brüggen I Brüggen II	Jutta Sönges (komm.) Jutta Sönges Inke Böckenholt, Manfred Böckenholt
<b>Ortsverein Grefrath:</b>	Ortsleiter Grefrath	Stephan Zdrojewski Anja Vermaeten, Daniel Verheyen, Dominik Merke (seit Aug.)
	Niers-Piraten	Daniel Verheyen (seit August) Jennifer Kohnen (seit August)
<b>Ortsverein Kempen:</b>	Ortsleiterin Kempen	Kelly Ketz Kelly Ketz (komm.)
<b>Ortsverein Nettetal:</b>	Ortsleiterin	Dagmar Tohang (bis August) Anna Tohang (seit August)
	Kaldenkirchen	Björn Wolters (bis August) Fabian Tohang (seit August) Dagmar Tohang, Jan Steffens (seit Aug.)
<b>Ortsverein Niederkrüchten:</b>	Ortsleiter/-in Niederkrüchten Niederkrüchten 2	Christian Exner Bianca Exner Christian Exner, Bianca Exner (seit Dez.)
<b>Ortsverein Tönisvorst:</b>	Ortsleiter Tönisvorst	Christof Mersmann (seit Juli) Karl Mersmann (seit Juli) Doris Mersmann (seit Juli)
<b>Ortsverein Willich:</b>	Ortsleiterin Anrath II Anrath III Heizdüsen	Lucia Leesker Lucia Leesker Lucia Leesker, Philipp Glaudo (seit Juni) Lucia Leesker (seit Juni) Philipp Glaudo, Florian Nahler (seit Juni)
<b>Delegierte für die JRK-Landesversammlung am 27.09.2014 in Düsseldorf</b>		Daniel Verheyen, Lucas Greiner



# Berichte von Aktionen und Veranstaltungen 2014

## Benefizkonzert mit herrH

Bereits vor dem eigentlichen Einlass bildete sich vor der Werner-Jaeger-Halle eine lange Schlange. Viele Kinder waren zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Freunden gekommen um herrH zu sehen. Die Halle war deshalb fast ausverkauft.

Zusammen mit dem DRK-Familienzentrum Lobberich und dem Turnverein Lobberich veranstaltete das Jugendrotkreuz das Benefizkonzert. Dank der Unterstützung der Stadt Nettetal, auch durch die Schirmherrschaft des Bürgermeisters Christian Wagner, entstanden für die Nutzung der Halle keine Kosten. Der Kinderliederkünstler herrH verzichtete für dieses Konzert auf seine Gage und spendete zusätzlich noch 10% aus dem Verkaufserlös seiner



Foto: Björn Wolters

Fanartikel. Somit können die gesamten Einnahmen aus dem Kartenverkauf der Syrienhilfe von action medeor zugute kommen, die davon Medikamente für die Opfer des Bürgerkriegs in die Krisenregion bringt.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister, den Dankworten der Veranstalter sowie dem Auftritt des Kinderchors der Kita als Vorgruppe zur Einstimmung, konnte die Show beginnen. Über eine Stunde lang begeisterte herrH mit seinem Mitmachkonzert die Kinder und Erwachsenen gleichermaßen. Dabei hielt es niemanden mehr auf seinen Plätzen. Die Kinder tanzten und sangen zusammen mit dem Künstler. Auf der musikalischen Reise durften Harry der Schneemann oder Emma die Ente, die ewig verpennte, natürlich nicht fehlen.

Nach dem unvergesslichen Konzert gab es noch ausreichend Gelegenheit für Autogramme und Fotos mit herrH.

## BeachCup 2014

Auch in diesem Jahr stand der BeachCup in Bad Münstereifel wieder als feste JRK-Veranstaltung auf dem Programm. Natürlich wären wir nicht das Jugendrotkreuz, wenn es bei uns einfach um Höchstleistung und um den verbissenen Kampf um den Sieg gehen würde.

So stand in diesem Jahr auch wieder der Sonderpreis für den besten Teamnamen und das beste Outfit auf dem Programm. Da nach unserem legendären Auftritt als Hula-Tänzer schon eine Zeit vergangen



Foto: Björn Wolters



war, wollten wir in diesem Jahr mal wieder zeigen, wie kreativ wir sein können. Daher lautete das diesjährige Motto: „Bauer sucht Ball“. Und unser Outfit erschlug jedes Klischee, was man je zum Thema Bauer gehört hatte. Ganz zum Unwillen unseres einzigen echten Landwirts in der Gruppe. Dieser wäre vielleicht lieber vor Scham im Boden versunken.

In diesem Jahr startete der BeachCup erst am Samstagmorgen mit einem kräftigen Frühstück. Erst danach starteten die Vorrundenspiele um die besten Plätze auf dem Treppchen.

Standesgemäß liefen wir mit unserem Gruppenlied *Old Mac Donald had a Farm* auf den Platz ein und behaupteten uns

auch Spiel um Spiel gegen die 16 Mitbewerber. Trotz härtester Gegner wurden natürlich der Spaß am Spiel und die Fairness wieder hochgehalten. So ist es bei uns schon Standard nach jedem Aufschlagwechsel einen Spieler einzuwechseln. So kommt jeder zum Zug und muss nicht am Spielfeldrand versauern.

Leider reichte es in diesem Jahr nicht für die vordersten Plätze und wir mussten uns gegen die sehr guten Mitspieler mit einem fünften von 16 Plätzen zufrieden geben.

Den ersten Platz für das beste Outfit durften wir aber mitnehmen; unter einem tosenden Applaus gingen wir mit erhobenem Haupt vom Platz.



Foto: Stephan Zdrojewski

### JRK-Kreistreffen in Grefrath

Unter dem Motto „Jugendrotkreuz – Bunt wie die Welt“ fand am letzten August-Wochenende das Kreistreffen statt. In der Grefrather Sekundarschule an der Dorenburg starteten die vier Gruppen mit einem internationalen Picknick auf der Wiese vor der Aula. Bei sonnigem Wetter lernten sich die Jugendlichen bei zuvor vorbereiteten Spezialitäten aus den Partnerländern der Ortsvereine kennen.



Foto: JRK KV Viersen



Am Abend kamen die Gruppen mit dem Sammellied des Wochenendes „Bunt und nicht Braun“ von *Schandmaul* zusammen. Nachdem die JRKler bunt durchgemischt wurden, traten sie gegeneinander bei RuckZuck an. Analog zur ehemaligen Fernsehshow mussten Wörter umschrieben und erraten werden.

Samstagmorgen begann dann der Wettbewerb: Beim Stationslauf durch Grefrath konnten die Gruppen in den Bereichen „Erste Hilfe“ und „Spiel/Spaß“ die ersten Punkte sammeln. Der Rundweg führte von der Schule durch das Freilichtmuseum, vorbei am Eisstadion und durch den Erholungspark. An den zehn Stationen wurden geographisches Wissen, spielerisches Geschick sowie gute Erste-Hilfe-Kenntnisse abverlangt. Neben den vier außerschulischen JRK-Gruppen nahmen an diesem Stationslauf auch zwei Gruppen des Schulsanitätsdienstes der Schule teil. Nach einem leckeren Grillabend wurde bereits die beste Gruppe im Bereich ‚Erste Hilfe‘ ausgezeichnet. Gewonnen haben hier die Brüggener, gefolgt vom Grefrather Schulsanitätsdienst.

Im Anschluss löste Sebastian Kludt seine Cold-Bucket-Chal-



Foto: Stephan Zdrojewski

lenge-Nominierung ein und spendete für jeden weiteren Teilnehmer, der sich mit einem Eimer kaltem Wasser übergießt, einen weiteren Euro für die Auslandshilfe des DRK sowie die Deutsche Knochenmarkspenderdatei.

Am musisch-kulturellen Abend durften die Jugendlichen endlich ihre lange vorher einstudierten Stücke dem Publikum und der Jury präsentieren. Aufgabe war es, das Leben eines Jugendrotkreuzlers in ihrem Partnerland vorzustellen.

Sonntags waren die Gruppenleiter gefordert, Punkte für ihre Jugendlichen zu sammeln. Abverlangt wurde den Leitern eine Menge im Bereich Rotkreuz-Wissen, Schnelligkeit beim Eierlaufen und Beweglichkeit beim Twister. Vor der abschließenden Siegerehrung präsen-

tierten die Gruppen noch die Ergebnisse der Wochenendaufgabe. Es galt, einen Stummfilm sowie einen Radio-Spot zum Thema Vielfalt zu erstellen, der zur Werbung ihrer Gruppe genutzt werden kann. Dabei kamen viele kreative Ideen zusammen.

Nach dem Mittagessen rückte der spannende Augenblick näher: die Siegerehrung! Nachdem das Orga-Team alle Punkte zusammen gezählt und die Urkunden erstellt hatte, wurden alle in der Aula versammelt.

Einen tollen zweiten Platz belegte in der Gesamtwertung der Vorjahressieger aus Grefrath, gefolgt von den Gruppen Niederkrüchten und Anrath III. Sieger des Wochenendes wurde die Jugendrotkreuzler der Gruppe Brügggen II.



# Beispielhafte Berichte aus den Ortsvereinen

## Ortsverein Grefrath

Das JRK Grefrath besteht in der jetzigen Form bereits im sechsten Jahr und ist von einer kleinen Gruppe aus 3 Leuten auf fast 20 Aktive gewachsen. Dieser Trend ist im Moment ungebrochen und so wurde zu der bestehenden Jugendgruppe im April 2014 die Kindergruppe „Nierspiraten“ gegründet. Hier sind Daniel Verheyen und Jennifer Kohnen die Gruppenleiter für alle zwischen 6-12 Jahren.

Kameradschaftlich startete es auch direkt an den Ostertagen. Das bereits traditionelle Osterfeuer des Ortsvereins Grefrath war ein willkommener Anlaufpunkt für die JRKler um gemeinsam mit den Kameraden aus der Bereitschaft einen spannenden Tag zu verbringen. Dies wurde dann direkt im September mit einer gemeinsamen Klettertour in Süchteln im Kletterwald vertieft.

Im Bereich der Notfalldarstellung sind wir unseren Aufgaben treu geblieben und haben auch in diesem Jahr wieder das JRK aus dem Rhein-Sieg-Kreis bei den Übungen in Güdderrath unterstützt.

Auch war der internationale Militärmarathon in Mönchengladbach wieder dabei und wurde



von uns in Zusammenarbeit mit dem DRK Grefrath gemeistert.

Auch in diesem Jahr hat das JRK Grefrath wieder am Kreistreffen teilgenommen. Nach dem tollen ersten Platz in 2013 wurde dieses Jahr der zweite Platz gemacht. Besonders in Erinnerung blieb sicherlich beim Kreistreffen die Ice-Bucket-Challenge von allen Teilnehmern und Funktionären des Kreistreffen 2014.

Besonders der soziale Bereich konnte in Grefrath ausgebaut werden. So war neben unserer Beteiligung am Mädchenaktionstag der Schule an der Dorenburg auch die Unterstützung des neuen ehrenamtlichen Verbunds Grefrather Bürger zu



Fotos: JRK OV Grefrath

nennen. Unter der Federführung von Eckhard Klausmann wurden hier in 2014 verschiedene Aktionen für Kinder der Grefrather Tafel organisiert. Hier haben wir uns gerne beteiligt. So sind z.B. die Fahrt ins Irland und die Nikolausfeier die wir unterstützt haben zu nennen. Dass einige der Kinder anschließend den Weg in unsere Jugendgruppe gefunden haben, freut uns besonders.

Auch der Blick über den Tellerrand um JRKler aus ganz Nordrhein durfte in diesem Jahr nicht fehlen. So ging es über die Pfingsttage wieder nach Bad Münstereifel. Dort lautete das Motto in diesem Jahr: „Auf ins Mittelalter“. Es war ein spannendes Wochenende und alle JRKler hatten viel Spaß. Besonders zu erwähnen ist die Beteiligung von Grefrath an der Organisation. So gehörten in diesem Jahr erstmalig zwei Gruppenleiter aus dem Ortsverein Grefrath zu Orga-Gruppe des Landesverbandes für das Pfingsttreffen.

Abgeschlossen wurde das Jahr wieder mit der rationellen Weihnachtsfeier mit Raclette und lustigen Spielen. Alle sind sich sicher: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

*Stephan Zdrojewski*



### Ortsverein Niederkrüchten

Vom 7. bis zum 9. Februar besuchten zwei unserer Mitglieder den Lehrgang „Realistische Notfalldarstellung A“ in Bad Münstereifel. Mit viel Spaß haben sie die Grundlagen der Notfalldarstellung kennenlernen können.

Am 5. und 6. April fand für die Gruppen des JRK Nettetal und Niederkrüchten gemeinsam ein Erste-Hilfe-Lehrgang in Nettetal statt. Besonders viel Spaß hatten wir beim Üben und beim Umgang mit den Verbandmaterialien.

Am 1. Mai haben wir am *Maiday* in Gützenrath teilgenommen. Hierbei handelt es sich um ein Kinderfest. Wir hatten, zur Freude einiger unserer Kids unseren Stand neben der Schokokuss-Wurfmaschine aufgebaut.

Diesen Tag haben wir genutzt, um zu zeigen, wie vielfältig das Jugendrotkreuz ist. Die Besucher hatten bei uns die Möglichkeit, ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse zu überprüfen. Einige haben die Reanimation geübt, andere die Helmabnahme oder die Stabile Seitenlage. Es wurden Verletzungen geschminkt und die Besucher des Maidays gefragt, wie sie diese Verletzungen behandeln würden. Außerdem hatte man wieder die Möglichkeit Buttons herzustellen.



Fotos: JRK OV Niederkrüchten

Ende Mai mussten wir die Räumlichkeiten in Niederkrüchten-Dam verlassen. Vorrübergehend hatten wir Unterschlupf im DRK-Kindergarten Abenteuerland gefunden.

Vom 6. bis zum 9. Juni fand in Bad Münstereifel das jährliche Pfingsttreffen statt. Im letzten Jahr lautete das Motto: Mittelalter. Wir wurden zur Krönung des neuen Königs eingeladen. Durch das Pfingsttreffen hatten wir wieder die Möglichkeit neue Kontakte zu anderen JRKlern zu knüpfen und alte Bekannte wiederzutreffen. Von Juni bis August haben wir eigenständig die Haus- und Straßensammlung für unseren Ortsverein durchgeführt.

Im Juli konnten wir endlich unseren Gruppenraum in der ehemaligen Hauptschule in Niederkrüchten beziehen. Dort haben wir nun einen eigenen Grup-



penraum. Durch den Schulhof haben wir nun auch endlich die Möglichkeit Teile unserer Gruppenstunden im Freien zu verbringen.

Vom 29. bis 31. August fand in Grefrath das Kreistreffen statt. Das Motto lautete: „JRK – Bunt wie die Welt“.

Aufgrund des Zulaufs an Mitgliedern entschlossen wir uns zur Gründung einer zweiten Gruppe. Auf der Gründungsversammlung unserer Gruppe „Niederkrüchten 2“ wurden am 12. Dezember Christian und Bianca einstimmig zur Gruppenleitung gewählt.

Weiter hat das JRK-Niederkrüchten an den Fortbildungen des Kreisverbandes wie „Sexuelle Präventionen“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ sowie dem Strategieplan in Essen teilgenommen.

*Bianca und Christian Exner*

---

## Ortsverein Tönisvorst

Leute wie die Zeit vergeht: Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Unsere Gruppe bestand aus 8 Mitgliedern, 4 Jungen und 4 Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren. Die Gruppenstunden fanden außerhalb der Ferien je-



Foto: JRK OV Tönisvorst

den 1. und 3. Freitag im Monat, von 17.00 bis 18.30 Uhr statt.

In den Gruppenstunden haben wir einiges über Henry Dunant gelernt, uns mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes beschäftigt, Erste Hilfe geübt, Spiele gemacht und zu Ostern Eier bemalt. Außerdem hatten wir uns einiges vorgenommen für das Jahr.

Am 10. Mai waren einige von uns beim Auftakt der Haus- und Straßensammlung in St. Tönis dabei.

Am 14. Juni fand das VIVO Sommerfest, für Behinderte und nicht Behinderte statt, veranstaltet vom Jugendtreff Vorst. Hierzu haben wir uns einen Tast- und Fühlparcours ausgedacht und hergestellt. Dazu haben wir Schuhkartons gesammelt und beklebt. Dann haben wir ein Loch in die Kar-

tons geschnitten und sie jeweils mit verschiedenen Materialien gefüllt. Der Parcours ist sehr gut bei allen angekommen, so dass wir das Ganze ausgebaut haben.

Als besondere Aktion haben wir am ersten Sommerferienwochenende in den Gruppenräumen übernachtet und dabei die Ausbildung in Erster Hilfe in Angriff genommen. Andre Schwickart hat sich sehr viel Mühe gemacht und uns viel beigebracht. Außerdem stand an diesem Wochenende auch unsere Gruppenversammlung auf dem Programm, bei der Christof Mersmann als Ortsleiter, Karl Mersmann als Gruppenleiter und Doris Mersmann als Stellvertreterin gewählt wurden.

Der September war dann voll mit Terminen, am 7. September war das Jubiläum zu 50 Jahre *Aktion Medeor*. Dort haben





Foto: JRK OV Tönisvorst



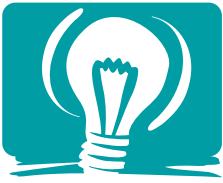
wir dann wieder mit unserem Tast- und Fühlparcours teilgenommen, der wieder super angekommen ist bei Jung und Alt.

Am 13. September hat das Haus am Steegsggen der Lebenshilfe sein 20 Jähriges bestanden gefeiert und wir haben dort das

Geschirrmobil betreut. Passend zu der Aktion „Nordrhein haut r(h)ein“ des Landesverbandes. Vor den Herbstferien haben wir es uns dann verdient mal eine Gruppenstunde ins Kempener Schwimmbad zu verlegen. Im November war es dann wieder so weit, die 3 St. Martinsumzügen in St. Tönis und Vorst fanden statt und wir waren natürlich auch wieder dabei.

Zu guter Letzt möchte ich allen danken, die uns und unsere Arbeit unterstützen. Vielen Dank!

*Christof Mersmann*



## zum Schluss...

„Was wir brauchen,  
sind ein paar verrückte Leute.  
Seht euch an, wohin uns  
die Normalen gebracht haben.“

*George Bernard Shaw (1865 -1950)*  
*irischer Dramatiker, Politiker, Satiriker, Musikkritiker und Pazifist*